

## Gründung einer Union der gelben Gewerkschaften in Frankreich

Es geht uns ein Bericht zu, demzufolge in Paris eine Organisation errichtet wurde, die sich "Union der gelben Gewerkschaften Frankreichs" nennt.

Diese ausserhalb jeder politischen oder religiösen Richtung stehende Organisation gibt als ihren Zweck an: „Die Entwicklung aller Berufsgruppen mit ausgesprochen anti-revolutionärer Tendenz zu fördern; alle Freiheiten im Rahmen der Landesgesetze zu unterstützen und zu verteidigen, namentlich die Freiheit der Arbeit, die durch die Tyrannei der revolutionären Gewerkschaften bedroht wird; mit allen gesetzlichen Mitteln den Klassenkampf und seine das Arbeiterinteresse schädigenden Lehren wie Sabotage, Revolution, Bürgerkrieg zu bekämpfen. Mit allen Mitteln zu trachten, ein Maximum an Einvernehmen zwischen Arbeit und Kapital herzustellen. Basis dafür soll die Interessengemeinschaft der beiden Faktoren und als Sicherungen gegenseitige finanzielle Bürgschaften genommen werden.

Der leitende moralische Gedanke soll die nationale Wohlfahrt sein; den Mitgliedern soll zudem der Erwerb von Privateigentum erleichtert werden. .

Die Einrichtung unentgeltlicher Stellenvermittlung.

Die Errichtung eines Schiedsgerichtes zur Lösung von Arbeitskonflikten zwischen den Mitgliedern und den Arbeitgebern.

Errichtung eines Fonds zur Unterstützung im Falle von unverschuldeter Arbeitslosigkeit, sowie Errichtung ärztlicher und juristischer Beratungsstellen.

Mit einem Wort: Erweiterung der wirtschaftlichen, geschäftlichen und sozialen Kenntnisse, um zu einer immer grösseren, auf weiterer Verantwortlichkeit gegründeten Freiheit zu gelangen.

Als Präsident der gelben Vereinigung zeichnet Victor Robert, früher Delegierter des Französischen Gewerkschaftsbundes und Besitzer des Kriegsabzeichens, als Generalsekretär George Colombel, ehemaliger Kriegsfreiwilliger. (Journée Industrielle, Nr. 1302, 2./3. Juli 1922.).

Einen Nationalverband der Gelben (Fédération Nationale des Jaunes) gab es bereits seit Beginn des Jahrhunderts in Frankreich. Auch in seinem Programm war der Gegensatz zu den auf dem Boden des Klassenkampfes stehenden freien Gewerkschaften das einigende Element. Auch die Preisgabe selbständiger wirtschaftlicher und sozialer Ziele der Arbeiter erreichte ungefähr denselben Grad feiger Unterwürfigkeit unter die Arbeitgeberinteressen.

Eine ähnliche Organisation ist in Deutschland der Nationalverband deutscher Berufsverbände, der geistige Nachfolger des Bundes deutscher Gewerksvereine und des Bundes vaterländischer Arbeitervereine, auf deren unmittelbare und mittelbare Unterstützung zu verzichten die Arbeitgeber im November 1918 sich verpflichten mussten.

In England verfolgte ähnlichen Tendenzen die Nationale freie Arbeiterorganisation (National Free Labour Organisation).

Wirkliche Bedeutung im Vergleich mit den freien Gewerkschaften hat diese Bewegung nie erlangen können. Was die Arbeiterschaft an Rechten besitzt, ist den Unternehmern im Kampf abgerungen worden. Die Arbeiter wissen das zu gut, als dass sie sich in grösserer Zahl von Organisationen kirre machen lassen würden, die Brosamen erbetteln wollen, statt auf ihrem Rechte zu bestehen.

I.G.B.

Der Gemeinde- und Staatsarbeiter, 18.8.1922.

Gemeinde- und Staatsarbeiter, Der > Frankreich. Gelbe Gewerkschaften. Gemeindearbeiter, 1922-08-18